

Versand von Steuerbescheiden noch verzögert Stadt empfiehlt Überweisung von Abschlagszahlungen

Wie die Stadt Lebach mitteilt, verzögert sich der Versand der Steuer-/ Abgabenbescheide weiterhin. Der Stadtrat hat zwar bereits am 5. Februar die Haushaltssatzung und damit auch die Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer beschlossen, jedoch steht deren Genehmigung durch die Kommunalaufsichtsbehörde weiterhin aus.

Die Stadtverwaltung empfiehlt daher ihren Bürgerinnen und Bürgern, die Abschläge nach den Sätzen des Vorjahres zu zahlen. Nicht vergessen werden sollte dabei die Angabe des

jeweiligen Kassenzzeichens beim Verwendungszweck, damit die Stadtkasse die Zahlungen auch zweifelsfrei zuordnen kann. Dieses Kassenzzeichen findet sich auf dem Steuerbescheid für das vergangene Jahr.

Die Stadt Lebach bittet um Verständnis für diese Verzögerung und die Tatsache, dass sie erst nach der Zustellung der Bescheide die Abschläge abbuchen kann. Natürlich werden dabei dann bereits überwiesene Abschläge entsprechend berücksichtigt.

Polizei-Führungsduo wieder komplett Bernd Stöhr neuer stellvertretender Inspektionsleiter

Polizeihauptkommissar Bernd Stöhr ist neuer stellvertretender Leiter der Polizeiinspektion (PI) Lebach. Nachdem sein Vorgänger Peter Groß die PI Dillingen übernommen hatte, komplettiert Stöhr seit Kurzem das Führungsduo hinter Wolfgang Barbian.

Bernd Stöhr ist 49 Jahre alt, wohnhaft in Dillingen-Diefflen und verheiratet. Polizeibeamter ist er bereits seit 1984. Führungsverantwortung als Dienstgruppenleiter hat er von 2000 bis 2004 in Merzig und bis zu seiner Versetzung nach Lebach zuletzt in Saarlouis wahrgenommen.

Als Hobbys nennt er Ausdauersport, Wandern und Lesen.

PI-Leiter Wolfgang Barbian freut sich über die Verstärkung: „Bernd Stöhr ist ein fähiger Beamter, und ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit ihm. Wir werden ein gutes Führungsteam sein.“

Auch Stöhr selbst freut sich über seine Versetzung nach Lebach: „Es war immer mein Wunsch, gesteigerte Verantwortung zu übernehmen. Lebach ist eine schöne und aufstrebende Stadt, die mir sicher schon bald ans Herz wachsen wird.“

Kommentar



Bürgermeister Klauspeter Brill

**Liebe Leserin,
lieber Leser,**

Ich habe Verständnis für die Beschwerden, die an das Team der Stadtkasse und auch an mich herangetragen werden wegen der noch ausstehenden Steuer- und Abgabenbescheide. Aber ich muss an dieser Stelle auch um Verständnis für die Verwaltung bitten, der in diesem Fall die Hände gebunden sind. Der Stadtrat hat den Haushalt für dieses und das kommende Jahr am 5. Februar beschlossen; die Verwaltung hat die Unterlagen unmittelbar danach zur Genehmigung bei der Kommunalaufsichtsbehörde eingereicht. Nun müssen wir warten, bis uns von dort Grünes Licht gegeben wird, was hoffentlich in Kürze der Fall sein wird.

Herzlich in Lebach willkommen heißen darf ich den neuen stellvertretenden Inspektionsleiter unserer hiesigen Polizei, Bernd Stöhr. Allenthalben hört man nur Gutes über den „Neuen“. Bei seinem kürzlichen Antrittsbesuch bei mir im Rathaus - also gewissermaßen über den Flur hinweg - hat sich mir ein sympathischer und kompetenter Mann präsentiert, mit dem wir sicher sehr gut zusammenarbeiten werden. Ich wünsche ihm für seine verantwortungsvolle Tätigkeit hier in Lebach viel Glück und Erfolg.

**Ihr
Klauspeter Brill**



Antrittsbesuch des „Neuen“ (v.l.): Inspektionsleiter Wolfgang Barbian, sein Stellvertreter Bernd Stöhr und Bürgermeister Klauspeter Brill